

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### Die Kompetenzstufen A1 und A2 – Elementare Sprachverwendung

Auf den Stufen A1 und A2 sind Sie in der Verwendung der Sprache noch nicht selbständig. Das heißt, Sie können nicht immer alles ausdrücken, was Sie sagen möchten – und wenn ja, dann noch mit sprachlichen Fehlern – und können nicht alles verstehen, was Ihnen gesagt wird bzw. was Sie lesen. Zum Gelingen der Kommunikation sind Sie auf die Hilfe Ihrer/s Gesprächspartner/s bzw. die Verwendung von Hilfsmitteln wie Wörterbüchern oder einer vermittelnden Person abhängig.

#### **A1**

##### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Nach Erreichen der Stufe A1 verfügen Sie über einen ersten, sehr begrenzten Vorrat an Vokabeln und elementaren grammatischen Strukturen, mit dem Sie konkrete routinemäßige Situationen bewältigen können.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

##### **Sprechen:**

Sie können die ersten sozialen Kontakte herstellen, wenn Sie z.B. auf einer Auslandsreise sind oder ausländische Gäste zu Besuch haben, indem Sie sich vorstellen, einfache Fragen zum Wohnort, zur Familie, zum Arbeitsplatz, usw. stellen und beantworten können. Sie können auch mit kurzen einfachen Ausdrücken notwendige Produkte oder Dienstleistungen erfragen und kaufen. Sie kommen mit Zahlen, Preisen und Uhrzeiten zurecht.

##### **Hörverstehen:**

Das Verstehen von kurzen Texten, z.B. Anweisungen oder Wegerklärungen ist davon abhängig, dass langsam und sorgfältig gesprochen wird.

##### **Leseverstehen:**

Sie können sehr kurze Texte z.B. Schilder bzw. Informationen und Anweisungen verstehen, wenn Sie den Text Satz für Satz, evtl. mehrmals lesen.

##### **Schreiben:**

Sie können kurze Fragen oder Sätze, z.B. auf einer Postkarte oder Notizen formulieren oder die benötigten persönlichen Daten auf z.B. ein Anmeldeformular eintragen..

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

© Deutsche Welle

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### A2

#### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Nach Erreichen der Stufe A2 verfügen Sie über ein begrenztes Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln, mit dem Sie konkrete Alltagssituationen bewältigen können. Dabei kann es – vor allem in unvorhersehbaren nicht alltäglichen Situationen – zu sprachlichen Kompromissen und Missverständnissen bzw. zu Unterbrechungen in der Kommunikation kommen. Sie können einfache Strukturen korrekt verwenden, machen aber noch systematisch elementare Fehler. Trotzdem wird in der Regel klar, was Sie ausdrücken möchten, sofern es um kürzere Routinegespräche über vertraute und für Sie interessante alltägliche Themen handelt. Die Verständigung kann manchmal davon abhängig sein, dass Ihr Gesprächspartner bereit ist, sich Mühe zu geben, indem er Ihnen Formulierungshilfen bietet, deutlich und langsam spricht und bei Bedarf Fragen wiederholt bzw. um Klärung bitten kann.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

#### **Sprechen:**

Sie können sich in einfachen Situationen und kurzen Gesprächen verständigen, indem Sie z.B. Fragen stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen wie z.B. Arbeit und Freizeit, Ausbildung, Wohnort, Alltagsgewohnheiten und Interessen austauschen. Sie können sich mit einfachen Höflichkeitsformeln an Begrüßungs-, Abschieds- und Einladungssituationen sowie mit Vorschlägen an Verabredungen z. B. für das Wochenende beteiligen. Sie kommen in gängigen Alltagssituationen wie Unterkunft, Reisen, Einkaufen, Essen, nach dem Weg fragen sowie in Läden, Postämtern, Banken oder im Fremdenverkehrsbüro zurecht. Sie können einfache, kurze Beschreibungen von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben und kurz über Ereignisse, Pläne und Ihre persönlichen Erfahrungen berichten.

#### **Hörverstehen:**

Sie können Informationen z.B. zu Person, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung sowie Durchsagen und Mitteilungen (z.B. eine Wegerklärung) verstehen, sofern deutlich und langsam gesprochen wird. Die Hauptinformationen von kurzen Radio- bzw. Fernsehsendungen können Sie erkennen, wenn es sich um vorhersehbare alltägliche Dinge handelt bzw. eine visuelle Unterstützung durch Bilder gegeben wird.

#### **Leseverstehen:**

Sie können kurze, einfache Texte z.B. persönliche bzw. Routinebriefe oder Anweisungen wie Sicherheitsvorschriften, öffentliche Schilder und Bedienungsanleitungen z.B. in einer Telefonzelle verstehen. Sie sind in der Lage, gesuchte Informationen in längeren Texten z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Fahrplänen oder kürzeren Zeitungsartikeln aufzufinden.

#### **Schreiben:**

Sie können kurze, einfache Notizen machen, wenn es sich um einen einfachen konkreten Anlass handelt. Sie können sich z.B. in einem ganz einfachen persönlichen Brief für etwas bedanken oder entschuldigen und einfache Sätze zu einem etwas längeren Text zusammenbauen, um z.B. Ihren Alltag (persönliche Informationen, Familie, Berufs- und Ausbildungserfahrungen) oder Ereignisse kurz zu beschreiben.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### Die Kompetenzstufen B1 und B2 – Selbständige Sprachverwendung

Auf der Stufe B1 bzw. B2 können Sie praktisch alles sagen, was Sie sagen möchten und benötigte Informationen verstehen, d.h. Sie können sprachlich selbständig handeln. Zwar nicht immer fehlerfrei, nicht immer elegant, aber die Verständigung gelingt immer ohne fremde Hilfe.

### Die Kompetenzstufe B1

#### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Mit der Stufe B1 verfügen Sie über ein hinreichend breites Repertoire an sprachlichen Mitteln, um sich – bei Bedarf mit notwendigen Umschreibungen – zu den meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können. Der Wortschatz reicht allerdings noch nicht aus, um komplexere Sachverhalte und einige nicht vertraute Themen zu bewältigen. Im Allgemeinen haben Sie eine gute Beherrschung der grammatischen Strukturen, auch wenn Ihre Muttersprache noch deutlichen Einfluss hat. Sie machen zwar noch Fehler, aber es bleibt klar, was Sie ausdrücken möchten.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

#### **Leseverstehen**

Sie können unkomplizierte Sachtexte im Zusammenhang mit Ihren Interessen und Fachgebieten befriedigend verstehen. Dazu gehören private Briefe mit Beschreibungen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen, Artikel und Berichte zu aktuellen Themen sowie klar formulierte Bedienungsanleitungen. Sie können längere Texte wie Informationsbroschüren, offizielle Dokumente, usw. nach gewünschten bzw. wichtigen Informationen durchsuchen.

#### **Hörverstehen**

Sie können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen im Großen und Ganzen verstehen. Dazu gehören unkomplizierte Vorträge zu vertrauten Themen, der allgemeine Informationsinhalt von Radio- bzw. Fernsehsendungen zu Themen von persönlichem Interesse, auch Filme, wenn die Handlung durch Bild und Aktion unterstützt wird. Das Maß des Verständnisses ist oft davon abhängig, inwieweit klar und deutlich in der Standardsprache gesprochen wird und das Thema bekannt ist. Gelegentlich müssen Sie um die Wiederholung bestimmter Wörter bitten.

#### **Schreiben**

Sie können unkomplizierte Texte zu vertrauten, auch abstrakteren, kulturellen Themen aus dem eigenen Interessengebieten schreiben. Dazu gehören persönliche Briefe mit Informationen über Ereignisse, auch mit persönlicher Stellungnahme, sowie kurze Berichte mit Sachinformationen.

#### **Sprechen**

Sie können sich mit einiger Sicherheit an Gesprächen über vertraute Dinge aus dem eigenen Interessen- oder Berufsgebiet, z.B. Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen und aktuelles Geschehen, auch abstrakte kulturelle Themen wie Bücher, Filme und Musik beteiligen. Sie können dabei Gefühle und Meinungen äußern, erklären und begründen sowie Äußerungen Ihrer Gesprächspartner kommentieren. Sie können an Planungs-, Problemlösungs- und Verabredungsgesprächen teilnehmen sowie Anweisungen geben und entgegennehmen. Sie sind in der Lage alle Gespräche im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung einer Reise – auch Beschwerden – zu bewältigen. Sie können kurze Berichte, z.B. zur Handlung eines Films oder Buches oder zu einem Ereignis geben sowie eine kurze vorbereitete Präsentation aus dem eigenen Interessegebiet vortragen.

### **Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### **B2**

#### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Sie verfügen über ein relativ breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbesondere über einen großen Wortschatz in Ihrem Sachgebiet und den meisten allgemeinen Themenbereichen, so dass Sie häufige Wiederholungen vermeiden können. Sie können sich klar ausdrücken, ohne den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was Sie sagen möchten, einschränken zu müssen. Sie haben eine gute Beherrschung der Grammatik, machen dabei nur gelegentlich kleinere Fehler, die die Kommunikation in keinerlei Weise beeinträchtigen.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

#### **Leseverstehen**

Auch wegen Ihres großen Lesewortschatzes sind Sie in der Lage, selbständig zu lesen und Ihren Lesestil und Ihr Lesetempo den verschiedenen Texten und Zwecken anzupassen. Bei Korrespondenz können Sie die wesentlichen Aussagen erfassen. Längere und komplexere Texte wie (Fach)Artikel und Berichte zu einem breiten Spektrum auch berufsbezogener Themen können Sie inhaltlich erfassen. Lange komplexe Anleitungen und Vorschriften im eigenen Fachgebiet können Sie verstehen, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können bzw. schwierige Terminologie im Wörterbuch nachgeschlagen werden kann.

#### **Hörverstehen**

In der Standardsprache können Sie Ankündigungen und Mitteilungen zu konkreten und abstrakten Themen, Tonaufnahmen, Radiosendungen und die meisten Fernsehsendungen wie Reportagen, Live Interviews, Talkshows sowie Filme verstehen. Nur extreme Hintergrundgeräusche oder eine sehr idiomatische Sprache beeinträchtigen das Verständnis. Bei inhaltlich und sprachlich komplexeren Redebeiträgen wie Präsentationen bzw. Vorträgen oder Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet können Sie die Hauptaussagen verstehen.

#### **Schreiben**

Sie können zu verschiedenen Themen aus Ihrem Interessengebiet klare detaillierte Texte wie Korrespondenz und Berichte (auch im Beruf), Aufsätze, Rezensionen verfassen und dabei Informationen und Argumente zusammenführen und gegeneinander abwägen.

Sie können Informationen, Gefühle Meinungen klar, detailliert, differenziert und logisch aufgebaut darstellen.

#### **Sprechen**

Sie können die Sprache gebrauchen, um spontan, flüssig, klar und systematisch über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher, beruflicher Themen zu sprechen. Sie können sich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen, und bei formellen und informellen Diskussionen Ihre Meinungen präzise und überzeugend darstellen sowie begründen und verteidigen. Sie können komplexe Informationen in Zusammenhang mit allen Dingen, die mit Ihrem Beruf zu tun haben, verstehen, austauschen und weitergeben. Sie können im Rahmen Ihrer eigenen Interessen- und Fachgebieten längere Redebeiträge wie Beschreibungen, Berichte und Präsentationen logisch und systematisch aufbauen und strukturieren und dabei spontan vom Text abweichen und auf Fragen flüssig antworten.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### Die Kompetenzstufen C1 und C2 – Kompetente Sprachverwendung

Wenn Sie die Kompetenzstufen C1 bzw. C2 erreicht haben, sind Sie nicht nur in der Lage, alle Verständigungssituationen fehlerfrei zu bewältigen sowie und alle – auch komplexere Texte zu verstehen. Durch Ihr breites Repertoire an sprachlichen Mitteln sind Sie in der Lage, alles was Sie sagen möchten auch in einer angemessenen Form auszudrücken und damit die Aussichten auf Erfolg beim Erreichen Ihrer Ziele zu optimieren.

#### C1

##### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Sie verfügen über umfangreiche Sprachkenntnisse und können aus diesem Repertoire Formulierungen auswählen, um sich klar ausdrücken zu können, ohne sich in dem, was Sie sagen möchten, einschränken zu müssen. Sie beherrschen einen großen Wortschatz auch idiomatischer und umgangssprachlicher Ausdrücke und können Register- und Stilwechsel erkennen und richtig beurteilen. Sie können beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

##### **Hörverstehen**

Sie können längeren Redebeiträgen, wie z.B. Vorlesungen, Diskussionen und Debatten, sowohl über nicht vertraute als auch komplexe Themen folgen. Nur ein fremder Akzent führt zu Nachfragen. Auch bei schlechter Übertragungsqualität können Sie Durchsagen verstehen. Sie verstehen auch komplexe technische Informationen wie Bedienungsanleitungen und Produktbeschreibungen. Bei Tonaufnahmen, Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen können Sie feinere Details verstehen, auch wenn nicht unbedingt die Standardsprache sondern z.B. eine saloppe Umgangssprache und/oder eine starke Idiomatik verwendet wird.

##### **Leseverstehen**

Sie können ein weites Spektrum langer, komplexer Texte, denen Sie im gesellschaftlichen oder beruflichen Leben begegnen, verstehen und explizite oder auch implizite Einstellungen und Meinungen erkennen. Sie können jegliche Korrespondenz und lange komplexe technische Anleitungen auch außerhalb Ihres eigenen Fachgebietes verstehen, wenn auch Sie gelegentlich ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen bzw. schwierige Passagen mehrmals lesen müssen.

##### **Schreiben**

Sie können klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und sich dabei präzise ausdrücken. Beim Schreiben von persönlicher Korrespondenz, Berichten und Beschreibungen können Sie sich flexibel und wirkungsvoll auf den Leser beziehen.

##### **Sprechen**

Sie können sich beinahe mühelos spontan und fließend sowie wirksam und flexibel ausdrücken. Nur inhaltlich schwierige Themen führen dazu, dass der Sprachfluss leicht beeinträchtigt wird. In informellen sowie formellen Diskussionen und Besprechungen können Sie sich aktiv beteiligen, auch bei abstrakten, komplexen und wenig vertrauten Themen. Bei längeren Redebeiträgen, auch vor Publikum, können Sie komplexe Sachverhalte klar, detailliert und gut strukturiert vortragen.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

## Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

### C2

#### **Allgemeine Sprachliche Kompetenz**

Aufgrund Ihrer umfassenden und zuverlässigen Beherrschung eines sehr großen Spektrums sprachlicher Mittel können Sie Gedanken so präzise formulieren, dass keine Unklarheiten entstehen. Auch bei der Verwendung komplexer Sprachmittel zeigen Sie eine durchgehende Beherrschung der Grammatik. Das Repertoire an sprachlichen Mitteln erstreckt sich auch auf den umgangssprachlichen und idiomatischen Gebrauch der Sprache.

Insbesondere haben Sie in den Grundfertigkeiten folgendes Niveau erzielt:

#### **Leseverstehen**

Sie können ein breites Spektrum langer und komplexer Texte (einschl. abstrakte, strukturell komplexe oder stark umgangssprachliche literarische oder nicht literarische Texte) verstehen, kritisch interpretieren und dabei feine stilistische Unterschiede und implizite Bedeutungen erfassen.

#### **Hörverstehen**

Sie haben keinerlei Schwierigkeiten, alle Arten gesprochener Sprache, auch Fachvorträge oder Präsentationen mit vielen umgangssprachlichen oder regional gefärbten Ausdrücken bzw. fremder Terminologie, zu verstehen, ob live oder in den Medien, auch wenn schnell gesprochen wird.

#### **Schreiben**

Sie können klare, flüssige Texte (Geschichten, Beschreibungen, Berichte oder Aufsätze) in angemessenem und effektivem Stil sowie gut strukturiert und lesergerecht verfassen.

#### **Sprechen**

Sie können klar, flüssig und gut strukturiert sprechen und Ihre Redebeiträge so logisch aufbauen, dass es den Zuhörern erleichtert wird, wichtige Punkte wahrzunehmen und zu behalten. Sie können sich sicher und angemessen unterhalten und sind in Ihrem sozialen und persönlichen Leben in keiner Weise durch sprachliche Einschränkungen beeinträchtigt. Auch in formellen Diskussionen und Besprechungen komplexer Themen können Sie sich behaupten. Sie können auch für ein Publikum komplexe Themen so strukturiert vortragen, dass Ihre Rede den Bedürfnissen der Zuhörer angemessen ist.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/Deutschkurse

© Deutsche Welle